

Allgemeine Bedingungen und Konditionen

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steigerhouten Meubelen Boekelo
Gültig ab 01-01-2013

ARTIKEL 1 - Begriffsbestimmungen 2

ARTIKEL 2 - Identität des Unternehmers 3

ARTIKEL 3 - Anwendbarkeit 3

ARTIKEL 4 - Das Angebot 3

ARTIKEL 5 - Der Vertrag 4

ARTIKEL 6 - Widerrufsrecht 5

ARTIKEL 7 - Kosten im Falle des Rücktritts 5

ARTIKEL 8 - Ausschluss des Widerrufsrechts 5

ARTIKEL 9 - Der Preis 6

ARTIKEL 10 - Einhaltung und Garantie 6

6 ARTIKEL 11 - Lieferung und Ausführung

6 ARTIKEL 12 - Laufzeit, Kündigung und Verlängerung 7

6 ARTIKEL 13 - Zahlung

8 ARTIKEL 14 - Beschwerdeverfahren

ARTIKEL 15 - Rechtsstreitigkeiten 8

8 ARTIKEL 16 - Zusätzliche oder abweichende Bestimmungen

ARTIKEL 1 - DEFINITIONEN

In diesen Bedingungen gelten die folgenden Definitionen:

Karenzzeit: Die Frist, innerhalb derer der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann;

Verbraucher: die natürliche Person, die nicht in Ausübung eines Berufes oder Gewerbes handelt und die mit dem Unternehmer einen Fernabsatzvertrag abschließt;

Tag: Kalendertag

Laufzeitgeschäft: ein Fernabsatzvertrag, der sich auf eine Reihe von Produkten und/oder Dienstleistungen bezieht, bei denen die Liefer- und/oder Kaufverpflichtung über einen bestimmten Zeitraum verteilt ist

Dauerhafter Datenträger: jedes Mittel, das es dem Verbraucher oder Unternehmer ermöglicht, Informationen, die an ihn persönlich gerichtet sind, so zu speichern, dass eine künftige Abfrage und unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen möglich ist.

Widerrufsrecht: die Möglichkeit für den Verbraucher, innerhalb der Bedenkzeit auf den Fernabsatzvertrag zu verzichten;

Fernabsatzvertrag: eine Vereinbarung, die es dem Verbraucher ermöglicht, Waren im Rahmen eines

den Fernabsatz von Waren und/oder Dienstleistungen bis zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter ausschließlicher Verwendung einer oder mehrerer Techniken der Fernkommunikation;

Fernkommunikationstechnik: Mittel, die für den Abschluss einer Vereinbarung genutzt werden können, ohne dass sich Verbraucher und Unternehmer zur gleichen Zeit im selben Raum befinden. 3

ARTIKEL 2 - IDENTITÄT DES UNTERNEHMERS

Name des Unternehmers: Steigerhouten Meubelen Boekelo

Besuchsadresse: Weerseloseweg 400, Enschede, Niederlande

Telefonnummer und Uhrzeit(en), unter denen der Unternehmer telefonisch zu erreichen ist:
+316-42459894/+31610946368

E-Mail-Adresse: info@smbshop.nl

Nummer der Handelskammer: 56626665

BTW-identificatienummer: NL001664971B88

Kontoinhaber: Steigerhouten Meubelen Boekelo

Kontonummer: 6366666

IBAN Kontonummer: NL78 INGB 0006366666

BIC/SWIFT: INGBNL2A

Bank: ING BANK NV

Standort: Enschede

ARTIKEL 3 - ANWENDBARKEIT

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers und für jeden Fernabsatzvertrag, der zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher geschlossen wird.

2. Vor Abschluss des Fernabsatzvertrags wird dem Verbraucher der Text dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verfügung gestellt. Ist dies nach vernünftigem Ermessen nicht möglich, so wird vor Abschluss des Fernabsatzvertrags darauf hingewiesen, dass die allgemeinen Geschäftsbedingungen beim Unternehmer zur Einsichtnahme bereitliegen, und sie werden dem Verbraucher auf dessen Wunsch so bald wie möglich kostenlos zugesandt.

3. Wird der Fernabsatzvertrag auf elektronischem Wege geschlossen, so wird dem Verbraucher abweichend vom vorstehenden Absatz vor Abschluss des Fernabsatzvertrags der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen in elektronischer Form so zur Verfügung gestellt, dass er ihn leicht auf einem dauerhaften Datenträger speichern kann. Ist dies nach vernünftigem Ermessen nicht möglich, so ist vor Abschluss des Fernabsatzvertrags anzugeben, wo die allgemeinen Geschäftsbedingungen elektronisch eingesehen werden können und dass sie dem Verbraucher auf dessen Wunsch kostenlos entweder elektronisch oder auf andere Weise zugesandt werden.

4. Für den Fall, dass zusätzlich zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen spezifische Produkt- oder Dienstleistungsbedingungen gelten, gelten die Absätze 2 und 3 sinngemäß, und im Falle widersprüchlicher allgemeiner Geschäftsbedingungen kann sich der Verbraucher immer auf die für ihn günstigste Bestimmung berufen.

ARTIKEL 4 - DAS ANGEBOT

1. Wenn ein Angebot eine begrenzte Gültigkeitsdauer hat oder an Bedingungen geknüpft ist, muss dies im Angebot ausdrücklich angegeben werden.

2. Das Angebot enthält eine vollständige und genaue Beschreibung der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Die Beschreibung ist ausreichend detailliert, damit der Verbraucher das Angebot richtig einschätzen kann. Wenn der Unternehmer Bilder verwendet, sind diese ein getreues Abbild der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen. Offensichtliche Irrtümer oder offensichtliche Fehler im Angebot sind für den Unternehmer nicht bindend.

3. Jedes Angebot enthält Informationen, aus denen der Verbraucher ersehen kann, welche Rechte und Pflichten mit der Annahme des Angebots verbunden sind. Dies betrifft vor allem:

- der Preis einschließlich Steuern;
- die möglichen Kosten der Lieferung;
- die Art und Weise, wie die Vereinbarung zustande kommen soll und welche Maßnahmen dafür notwendig;
- ob das Widerrufsrecht anwendbar ist oder nicht;
- die Art und Weise der Zahlung, der Lieferung und der Durchführung des Vertrages;
- die Frist für die Annahme des Angebots bzw. die Frist, innerhalb derer die
- Der Unternehmer garantiert den Preis; die Höhe des Fernkommunikationstarifs, wenn die Kosten für die Nutzung der Fernkommunikationstechnik auf einer anderen Grundlage als dem regulären Basistarif für das verwendete Kommunikationsmittel berechnet werden; ob der Vertrag nach seinem Abschluss archiviert wird und, wenn ja, auf welche Weise er vom Verbraucher eingesehen werden kann; die Art und Weise, wie der Verbraucher sie einsehen kann; die Art und Weise, in der der Verbraucher vor Vertragsabschluss die von ihm im Rahmen des Vertrages gemachten Angaben überprüfen und, falls gewünscht, korrigieren kann; die möglichen anderen Sprachen, in denen das Abkommen neben dem

Niederländischen geschlossen werden kann; und die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags im Falle eines längeren Geschäfts.

ARTIKEL 5 - DIE VEREINBARUNG

1. Der Vertrag kommt, vorbehaltlich der Bestimmungen in Absatz 4, in dem Moment zustande, in dem der Verbraucher das Angebot annimmt und die darin festgelegten Bedingungen erfüllt sind.
2. Wenn der Verbraucher das Angebot auf elektronischem Wege angenommen hat, wird der Unternehmer den Eingang der elektronischen Annahme des Angebots unverzüglich bestätigen. Solange der Erhalt dieser Annahme vom Unternehmer nicht bestätigt wurde, kann der Verbraucher den Vertrag auflösen.
3. Wenn der Vertrag auf elektronischem Wege zustande kommt, wird der Unternehmer geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Datenübertragung treffen und für eine sichere Internetumgebung sorgen. Hat der Verbraucher die Möglichkeit, elektronisch zu bezahlen, wird der Unternehmer entsprechende Sicherheitsmaßnahmen treffen.
4. Der Unternehmer kann sich - innerhalb der gesetzlichen Grenzen - über die Fähigkeit des Verbrauchers, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, sowie über all jene Tatsachen und Faktoren informieren, die für einen verantwortungsvollen Abschluss des Fernabsatzvertrags wichtig sind. Wenn der Unternehmer aufgrund dieser Untersuchung gute Gründe hat, den Vertrag nicht einzugehen, ist er berechtigt, einen Auftrag oder eine Anfrage unter Angabe von Gründen abzulehnen oder die Ausführung an besondere Bedingungen zu knüpfen.
5. Der Unternehmer wird dem Verbraucher zusammen mit dem Produkt oder der Dienstleistung die folgenden Informationen schriftlich oder in einer Weise übermitteln, dass der Verbraucher sie auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich speichern kann:
 - a. die Anschrift der Niederlassung des Unternehmers, bei der der Verbraucher Beschwerden einreichen kann;
 - b. die Bedingungen und die Art und Weise, wie der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen kann, oder eine eindeutige Belehrung über den Ausschluss vom Widerrufsrecht;
 - c. die Informationen über Garantien und den bestehenden Kundendienst;
 - d. die Daten, die in Artikel 4, Absatz 3 dieser Bedingungen, es sei denn, der Unternehmer hat bereits den Verbraucher mit diesen Daten vor der Durchführung der Vereinbarung;
 - e. die Voraussetzungen für die Kündigung der Vereinbarung, wenn die Vereinbarung eine Laufzeit von mehr als einem Jahr hat oder unbefristet ist.
6. Im Falle eines langfristigen Geschäfts gilt die Bestimmung des vorigen Absatzes nur für die erste Lieferung.

ARTIKEL 6 - WIDERRUFSRECHT

Im Falle der Lieferung von Produkten:

1. Beim Kauf von Produkten hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb einer Frist von 5 Tagen aufzulösen. Diese Widerrufsfrist beginnt am Tag nach Erhalt des Produkts durch den Verbraucher oder einen zuvor vom Verbraucher und dem Unternehmer benannten Vertreter.

2. Während der Bedenkzeit wird der Verbraucher das Produkt und die Verpackung mit Sorgfalt behandeln. Er wird das Produkt nur in dem Umfang auspacken oder benutzen, der notwendig ist, um zu beurteilen, ob er das Produkt behalten möchte. Macht er von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so hat er das Produkt mit sämtlichem gelieferten Zubehör und - soweit zumutbar - im Originalzustand und in der Originalverpackung an den Unternehmer zurückzusenden, und zwar gemäß den vom Unternehmer erteilten angemessenen und klaren Anweisungen.

Im Falle der Erbringung von Dienstleistungen:

3. Bei der Erbringung von Dienstleistungen hat der Verbraucher die Möglichkeit, den Vertrag ohne Angabe von Gründen innerhalb einer Frist von mindestens vierzehn Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses zu kündigen.

. Um von seinem Widerrufsrecht Gebrauch zu machen, muss der Verbraucher die angemessenen und klaren Anweisungen befolgen, die der Unternehmer in diesem Zusammenhang während des Angebots und/oder vor der Lieferung erteilt.

ARTIKEL 7 - KOSTEN IM FALLE DES RÜCKTRITTS

1. Macht der Verbraucher von seinem Widerrufsrecht Gebrauch, so trägt er höchstens die Kosten der Rücksendung der Waren.

2. Wenn der Verbraucher eine Zahlung geleistet hat, muss der Unternehmer diesen Betrag so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach der Rückgabe oder dem Widerruf, zurückzahlen.

ARTIKEL 8 - AUSSCHLUSS DES WIDERRUFSRECHTS

1. Der Gewerbetreibende kann den Verbraucher von seinem Widerrufsrecht ausschließen, soweit dies in Absatz 2 und 3 vorgesehen ist. Der Ausschluss des Rücktrittsrechts ist nur dann gültig, wenn der Unternehmer dies bei der Abgabe des Angebots oder zumindest rechtzeitig vor Vertragsabschluss deutlich gemacht hat.

2. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur möglich für Produkte

a. die vom Unternehmer nach den Vorgaben des Vertrages erstellt wurden Spezifikationen des Verbrauchers;

b. die eindeutig persönlicher Natur sind

c. die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht zurückgegeben werden können

d. die schnell verderben oder altern;

e. deren Preise Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegen, die sich der Kontrolle des

Unternehmers entziehen;

3. Der Ausschluss des Widerrufsrechts ist nur bei Dienstleistungen möglich

a. betreffend Unterkunft, Beförderung, Gaststätten oder Freizeitaktivitäten, die an einem bestimmten Datum oder während eines bestimmten Zeitraums durchgeführt werden sollen

b. mit deren Lieferung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen wurde, bevor die Bedenkzeit abgelaufen ist;

ARTIKEL 9 - DER PREIS

1. Während der im Angebot genannten Gültigkeitsdauer dürfen die Preise der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen nicht erhöht werden, mit Ausnahme von Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Mehrwertsteuersätze.

2. Abweichend vom vorigen Absatz kann der Unternehmer Produkte oder Dienstleistungen, deren Preise Schwankungen auf dem Finanz-/Rohstoffmarkt unterliegen, die sich der Kontrolle des Unternehmers entziehen, zu variablen Preisen anbieten. Diese Schwankungen und die Tatsache, dass es sich bei den genannten Preisen um Preisempfehlungen handelt, werden im Angebot angegeben.

3. Preiserhöhungen innerhalb von 3 Monaten nach Vertragsabschluss sind nur zulässig, wenn sie sich aus gesetzlichen Vorschriften oder Bestimmungen ergeben.

4. Preiserhöhungen ab 3 Monaten nach Vertragsabschluss sind nur zulässig, wenn der Unternehmer sie vereinbart hat und:

a. sie sich aus gesetzlichen Vorschriften oder Bestimmungen ergeben; oder

b. der Verbraucher berechtigt ist, den Vertrag an dem Tag zu kündigen, an dem die Preiserhöhung in Kraft tritt.

5. Die im Angebot der Produkte oder Dienstleistungen genannten Preise enthalten die Mehrwertsteuer.

ARTIKEL 10 - KONFORMITÄT UND GARANTIE

1. Der Unternehmer garantiert, dass die Produkte und/oder Dienstleistungen dem Vertrag, den im Angebot aufgeführten Spezifikationen, den angemessenen Anforderungen an Zuverlässigkeit und/oder Gebrauchstauglichkeit und den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden gesetzlichen Bestimmungen und/oder behördlichen Vorschriften entsprechen. Falls vereinbart, garantiert der Unternehmer auch, dass das Produkt für eine andere als die normale Verwendung geeignet ist.

2. Eine vom Unternehmer, Hersteller oder Importeur gewährte Garantie berührt nicht die gesetzlichen Rechte und Ansprüche, die der Verbraucher aufgrund des Vertrages gegenüber dem Unternehmer geltend machen kann.

ARTIKEL 11 - LIEFERUNG UND AUSFÜHRUNG

1. Der Unternehmer geht bei der Entgegennahme und Ausführung von Produktbestellungen und bei der Beurteilung von Anträgen auf Erbringung von Dienstleistungen mit größtmöglicher Sorgfalt vor.
2. Der Ort der Lieferung ist die Adresse, die der Verbraucher dem Unternehmen mitgeteilt hat.
3. Vorbehaltlich der Bestimmungen in Artikel 4 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen führt das Unternehmen angenommene Aufträge so schnell wie möglich aus, mindestens jedoch innerhalb von 30 Tagen, es sei denn, es wurde eine längere Lieferfrist vereinbart. Verzögert sich die Lieferung oder kann eine Bestellung nicht oder nur teilweise ausgeführt werden, so wird der Verbraucher innerhalb von 30 Tagen nach der Bestellung darüber informiert. In diesem Fall hat der Verbraucher das Recht, den Vertrag unentgeltlich aufzulösen, und hat Anspruch auf eine eventuelle Entschädigung.
4. Im Falle der Auflösung gemäß dem vorstehenden Absatz hat der Unternehmer den vom Verbraucher gezahlten Betrag so bald wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach der Auflösung, zurückzuzahlen.
5. Sollte die Lieferung eines bestellten Produkts nicht möglich sein, bemüht sich der Unternehmer um die Bereitstellung eines Ersatzartikels. Die Tatsache, dass ein Ersatzartikel geliefert wird, muss spätestens bei der Lieferung klar und verständlich angegeben werden. Das Widerrufsrecht kann bei Ersatzartikeln nicht ausgeschlossen werden. Die Kosten der Rücksendung gehen zu Lasten des Unternehmers.
6. Das Risiko der Beschädigung und/oder des Verlusts von Produkten liegt beim Unternehmer bis zum Zeitpunkt der Übergabe an den Verbraucher oder einen zuvor benannten und dem Unternehmer mitgeteilten Vertreter, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

ARTIKEL 12 - DAUER, KÜNDIGUNG UND VERLÄNGERUNG

Terminierung

1. Der Verbraucher hat jederzeit das Recht, einen unbefristeten Vertrag über die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen unter Einhaltung der vereinbarten Kündigungsregeln und einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat zu kündigen.
2. Der Verbraucher kann einen Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abschließen, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Produkten (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, jederzeit zum Ende der festen Laufzeit die geltenden Kündigungsregeln und eine Kündigungsfrist von höchstens einem Monat kündigen.
3. Der Verbraucher kann die in den vorangegangenen Absätzen genannten Vereinbarungen kündigen
jederzeit kündigen und nicht nur zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitraums kündigen;
sie zumindest so beenden, wie sie von ihm abgeschlossen wurden;
immer mit der gleichen Kündigungsfrist kündigen, die der Unternehmer für sich selbst festgelegt

hat.

Erweiterung

4. Eine Vereinbarung, die für einen bestimmten Zeitraum geschlossen wurde und die sich auf die regelmäßige

Ein befristeter Vertrag, der sich auf die regelmäßige Lieferung von Waren (einschließlich Strom) oder Dienstleistungen erstreckt, kann nicht stillschweigend um einen bestimmten Zeitraum verlängert oder erneuert werden.

5. Ein befristeter Vertrag über die regelmäßige Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen kann nur dann stillschweigend auf unbestimmte Zeit verlängert werden, wenn der Verbraucher jederzeit das Recht hat, den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von höchstens einem Monat zu kündigen, wobei die Kündigungsfrist drei Monate nicht überschreiten darf, wenn der Vertrag die regelmäßige Lieferung von Tages- oder Wochenzeitungen oder Zeitschriften zum Gegenstand hat, jedoch weniger als einmal im Monat.

Dauer

6. Dauert ein Vertrag länger als ein Jahr, so kann der Verbraucher nach Ablauf eines Jahres jederzeit mit einer Frist von bis zu einem Monat kündigen, es sei denn, die Angemessenheit und Billigkeit stehen der Kündigung vor Ablauf der vereinbarten Laufzeit entgegen.

ARTIKEL 13 - ZAHLUNG

1. Sofern kein anderes Datum vereinbart wurde, sind die vom Verbraucher zu zahlenden Beträge innerhalb von 5 Tagen nach Beginn der in Artikel 6 Absatz 1 genannten Bedenkzeit zu zahlen. Im Falle einer Vereinbarung über die Erbringung einer Dienstleistung beginnt diese Frist, nachdem der Verbraucher die Bestätigung der Vereinbarung erhalten hat.

2. Wenn eine Vorauszahlung vereinbart wurde, kann der Verbraucher keine Rechte in Bezug auf die Ausführung der betreffenden Bestellung oder Dienstleistung(en) geltend machen, bevor die vereinbarte Vorauszahlung geleistet wurde.

3. Der Verbraucher hat die Pflicht, dem Unternehmer Unrichtigkeiten in den angegebenen oder erwähnten Zahlungsdaten unverzüglich mitzuteilen.

4. Bei Nichtzahlung seitens des Verbrauchers ist der Unternehmer vorbehaltlich gesetzlicher Beschränkungen berechtigt, dem Verbraucher alle vorher festgelegten angemessenen Kosten in Rechnung zu stellen.

ARTIKEL 14 - BESCHWERDEVERFAHREN

1. Der Unternehmer muss über ein ausreichend bekannt gemachtes Beschwerdeverfahren verfügen und die Beschwerde gemäß diesem Beschwerdeverfahren bearbeiten.

2. Beschwerden über die Durchführung der Vereinbarung muss der Unternehmer innerhalb einer angemessenen Frist, vollständig und klar beschrieben, nachdem der Verbraucher hat die Mängel festgestellt, eingereicht werden.

3. Beschwerden, die an den Unternehmer gerichtet werden, werden innerhalb einer Frist von acht Tagen, gerechnet ab dem Datum des Eingangs, beantwortet. Erfordert eine Beschwerde eine absehbar längere Bearbeitungszeit, so antwortet der Unternehmer innerhalb von 8 Tagen mit einer Empfangsbestätigung und einem Hinweis darauf, wann der Verbraucher mit einer ausführlicheren Antwort rechnen kann.

ARTIKEL 15 - STREITIGKEITEN

1. Auf Verträge zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher, auf die sich diese allgemeinen Bedingungen beziehen, ist ausschließlich niederländisches Recht anwendbar.

ARTIKEL 16 - ZUSÄTZLICHE ODER ABWEICHENDE BESTIMMUNGEN

Zusätzliche oder von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bestimmungen dürfen dem Verbraucher nicht zum Nachteil gereichen und sollten schriftlich oder in einer Weise festgehalten werden, dass der Verbraucher sie auf einem dauerhaften Datenträger zugänglich speichern kann.

Garantie & Reparatur für Gerüstholzmöbel Boekelo

Gültig ab 01-01-2013

1. Defektes Produkt erhalten

Wurde das Produkt innerhalb der Probezeit von 8 Tagen fehlerhaft oder defekt geliefert? Melden Sie Ihre Beschwerde innerhalb der Probezeit von 8 Tagen.

Wir werden die Möbel dann so schnell wie möglich umtauschen und/oder reparieren.

2. Garantiedauer

Haben Sie ein Produkt von Gerüstholzmöbel Boekelo gekauft und geht es innerhalb eines bestimmten Zeitraums kaputt? Bei der Bearbeitung von Reklamationen von Möbeln richten wir uns nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen (diese finden Sie in unserem Webshop: <http://www.steigerhouten-meubels-kopen.nl>). Die Garantiezeit, die wir auf unsere Möbel gewähren, beträgt 1 Jahr (um diese in Anspruch zu nehmen, lesen Sie bitte weiter unter Punkt 3).

Mindestens 1 Jahr Garantie

3. Begründete Beschwerde

Eine Beschwerde ist gerechtfertigt, wenn sie nicht verursacht wurde durch

- unangemessene Nutzung
- Verwendung für kommerzielle Zwecke
- Ergebnis einer unsachgemäßen oder unsachgemäßen Verwendung
- unsachgemäße Lagerung oder Wartung durch den Käufer oder Dritte bei professioneller Nutzung
- die Bearbeitung von Holz (weitere Informationen dazu unter Punkt 4.)

Verziehen von Holz

4. Keine Garantie für das Verziehen von Holz

Da es sich um Holzmöbel handelt, möchten wir darauf hinweisen, dass sich das Holz verziehen kann. Im Winter, wenn die Luftfeuchtigkeit im Haus niedrig ist, schrumpft sie leicht. Dies wird verschwinden, wenn die Luftfeuchtigkeit wieder steigt. Die ideale Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 50 und 65 %. Wir übernehmen keine Garantie für das Verziehen des Holzes.

5. Meldung einer Beschwerde oder Reparatur

Sie können dies per E-Mail, per Post und/oder per Telefon tun. Wenn Sie mit Ihrem Produkt nicht zufrieden sind, können Sie es ohne Angabe von Gründen innerhalb von 8 Tagen unter Angabe Ihrer Bestellnummer zurückgeben. Unsere Mitarbeiter werden die Beschwerde prüfen und versuchen, sie zur Zufriedenheit aller zu lösen.

Unsere Details:

E-Mail-Adresse: info@smbshop.nl Bitte geben Sie Ihre Bestellnummer an.

Telefonnummer: +316-42459894 (Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr)

Wir werden Ihre Reklamation oder Reparatur so schnell wie möglich nach Erhalt beantworten. Sollte es länger dauern, werden wir Sie informieren.